

Konzerte in der stimmungsvollen Zollingerhalle

Sonntag, 15. Mai 2022, 15 Uhr

Orgelkonzert

von

Heinrich Wimmer, Burghausen

auf den

Orgeln der Zollingerhalle

Programm

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Praeludium und Fuge
e-moll (BWV 548)

Johann Caspar Kerll
1627 – 1693

Toccata 8

Albert Becker
1834 – 1899

Phantasie und Fuge
g-moll, op. 52

Anton Cajetan Adlgasser
1729 – 1777

Andante A-Dur
Andantino G-Dur
Allegro assai C-Dur

Robert Schumann
1810 – 1856

Abendlied

August Gottfried Ritter
1811 – 1885

Sonate Nr. 3
a-moll, op. 23 (1855)

Heinrich Wimmer, geboren 1964 in Altötting, wirkte seit seinem 14. Lebensjahr als Organist in seiner Heimatstadt. Er absolvierte zunächst das Studium „Katholische Kirchenmusik“ in Regensburg, wo der damalige Passauer Domorganist Walther R. Schuster und KMD Karl Norbert Schmid (Orgel), Prof. Dr. Hermann Schroeder (Theorie) und Dr. Oskar Sigmund (Klavier und Theorie) zu seinen maßgeblichen Lehrern zählten. Anschließend trat er in die Orgelklasse von Prof. Klemens Schnorr an der Münchner Musikhochschule ein und schloss seine weiterführenden Studien im Hauptfach Orgel 1989 mit dem Konzertdiplom (Künstlerische Staatsprüfung) und 1991 mit dem Meisterklassendiplom ab.

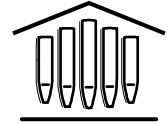
1985 wurde Heinrich Wimmer Organist an der Stadtpfarrkirche St. Jacob in Burghausen an der Salzach. Dort initiierte er den Neubau einer vielbeachteten Orgel und begründete eine internationale Orgelkonzertreihe. Seit 2014 ist er auch zusätzlich Organist an der Klosterkirche Raitenhaslach und an der historischen Bayr-Orgel von 1769 in der Wallfahrtskirche Marienberg, die ebenfalls ein beliebter Veranstaltungsort der alljährlichen Konzertreihe ist. Bei seinen zahlreichen Konzerten, die ihn nicht nur in viele deutsche Städte, sondern auch in fast alle europäischen Länder sowie nach Israel, China, Südkorea, Russland und ins Baltikum führten, spielte er unter anderem das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Max Reger. Darüber hinaus gilt sein besonderer Einsatz nicht nur den Hauptwerken der süddeutschen Barockmusik, der französischen Klassik sowie der deutschen und französischen Romantik, sondern auch qualitätvollen, aber weithin unbekanntem Komponisten für Orgel und besaiteten historischen Tasteninstrumenten.

Über 150 Orgelkompositionen seines ehemaligen Lehrers Oskar Sigmund, aber auch anderer zeitgenössischer Kompositionen (u.a. Harald Genzmer, Andreas Willscher, Hermann Schroeder, Johann Simon Kreuzpointner) hat Heinrich Wimmer bei prominenten internationalen Festivals ur- und erstaufgeführt.

Neben zahlreichen Rundfunk-Aufnahmen spielte er bisher 45 CDs ein. Neben einer Gesamtschau auf die Orgelwerke von Oskar Sigmund und Walther R. Schuster an namhaften Orgeln sind unter den Einspielungen auch zahlreiche Orgelportraits von weniger bekannten, aber für die jeweilige Orgellandschaft wichtigen historischen Instrumenten (darunter bisher vier historische Orgeln im Vogtland: Oelsnitz, Markneukirchen, Lengenfeld und Straßberg). Als Herausgeber und Autor publizierte Heinrich Wimmer in einschlägigen Fachverlagen wissenschaftliche Beiträge über Orgelmusik, sowie biographische Studien über Komponisten.

Orgelzentrum Altes Schloss Valley

Dr. Sixtus und Inge Lampl Stiftung



Größte Orgelsammlung der Welt im Herzen Bayerns

Vorschau Konzerte

Pfingstmontag, 6. Juni 2022 | 15 Uhr | Orgelkonzert Dr. Berndt Jäger

dazu die Sopran- und Alt-Solistinnen Dr. Annemarie Rohbogner und Traudl Fröhlich

Sonntag, 26. Juni 2022 | 15 Uhr | Orgelkonzert Prof. Vytenis M. Vasyliuñas

Werke zum 200. Geburtstag von César Franck

Sonntag, 3. Juli 2022 | 15 Uhr | Patroziniumskonzert

Klosterkirche Weyarn: Joseph Christian Willibald Michl, Sinfonia in D, Bernhard Haltenberger, Lauretanische Litanei, J. Michl, Pange lingua (Erstaufführung): Sixtus Lampl erklärt den Ignaz Günther-Tabernakel der Klosterkirche

Vorschau Kulturfahrten –

**** Der Reinerlös kommt der Dr. Sixtus u. Inge Lampl-Stiftung zugute ****

Freuen Sie sich auf unsere beliebten **Bus-Tagesfahrten** im ersten Halbjahr mit Führungen von Dr. Sixtus Lampl und **einer 4-Tages-Busfahrt im Juli** in die Wachau und in das niederösterreichische Waldviertel:

1. Juni 2022 | Tagesfahrt | Kloster Weltenburg: Stausacker, Weltenburg Pfarrkirche, Weltenburg-Klosterkirche m. Orgel, Frauenberg, Staubing, Holzharlanden, Möglichkeit zum Spargeleinkauf

10. August 2022 | Tagesfahrt | Stift Roggenburg, Schießen mit Orgel, Breienthal, Ingstetten und Prämonstratenser-Ausstellung

11. – 14. Juli 2022 | 4-Tages-Fahrt | Wachau und Waldviertel mit Melk, Geras, Pernegg, Altenburg, Zwettl mit Spiel an den jew. bedeutenden Orgeln d. Sixtus Lampl und abschließendem, „traditionellen“ Marillen-Einkauf. Übernachtungen in Geras.

Bus-Abfahrten im Lkr. **Miesbach** u. in Holzkirchen-Bf, am 01.06. u. 10.08. auch an U-Bahn-Station Fröttmaning. Ebendort abends Rückkehr. - Preis Tagesfahrt: € 60,- (im Bus in namentlich beschriftetem Kuvert) – Preis 4-Tages-Fahrt: € 490,-im DZ, € 530 im EZ.

Die Fahrten können ab einer Teilnehmerzahl von 20 durchgeführt werden.

Anmeldung zu unseren Kulturfahrten und Konzerten per Email info@lampl-orgelzentrum.com oder telefonisch 08024/4144. Auch der Postweg ist möglich. Sie erhalten von uns eine Buchungsnummer zu Ihrer Bestätigung.